

**Antrag – Eva Maltschnig**

**Betrifft: Direktwahl des Bundesparteivorsitzes**

Viele sozialdemokratische Parteien in Europa räumen ihren Mitgliedern weitgehende Mitbestimmungsrechte ein, u.a. auch die Wahl der SpitzenrepräsentantInnen der Parteien. Diese wurden in den letzten Jahren in vielen Ländern deutlich erweitert. In der SPÖ haben die Parteimitglieder aber weiterhin kaum Möglichkeiten, auf personelle Entscheidungen Einfluss zu nehmen.

Der oder die Bundesparteivorsitzende der SPÖ ist für wichtige politische Weichenstellungen verantwortlich und hat damit eine zentrale Machtposition. Eine solche muss in jedem Fall durch eine demokratische Wahl legitimiert werden.

**Die Konferenz der Sektion 8 möge daher beschließen:**

Der oder die Bundesparteivorsitzende der SPÖ soll beginnend mit der nächsten Funktionsperiode von allen Parteimitgliedern in einer Urwahl direkt gewählt werden.